

Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten
(ZustV-GA)
Vom 9. Dezember 2014
(GVBl S. 555)
BayRS 805-2-A/U

Vollzitat nach RedR: Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) vom 9. Dezember 2014 (GVBl. S. 555, BayRS 805-2-A/U), die zuletzt durch §§ 1 bis 10 der Verordnung vom 25. November 2025 (GVBl. S. 580) geändert worden ist

Es erlassen auf Grund von

1. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 des Zuständigkeitsgesetzes (ZustG) vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 246, BayRS 2015-1-V), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 36 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
2. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl I S. 1348),
3. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz – FPersG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 640), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Juni 2013 (BGBl I S. 1558),
4. § 23 Abs. 1 Satz 3 und § 28 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl I S. 2407),
5. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl I S. 3518), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 67 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl I S. 3154),
6. § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl I S. 3786),

die Bayerische Staatsregierung,

7. Art. 12 Nr. 3 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 426 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),

das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

8. Art. 5 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Gesetzes über die Zuständigkeit in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (GVBl S. 873, BayRS 1102-3-U/G), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 3 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
9. Art. 34 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452, BayRS 2120-1-U/G), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 439, ber. S. 547),

das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,

10. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl I S. 2748), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Februar 2013 (BGBl I S. 254),

11. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 2318), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (BGBl I S. 2246),

12. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) vom 28. Mai 2008 (BGBl I S. 874, 896),

13. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz – FPfZG) vom 6. Dezember 2011 (BGBl I S. 2564),

14. § 13 Abs. 2 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl I S. 1170, 1171), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl I S. 868), in Verbindung mit § 7 Nr. 6 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2014 (GVBl S. 410),

das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

folgende Verordnung:

§ 1 Besondere Zuständigkeiten, Auffangzuständigkeit

(1) ¹Es gelten die in der **Anlage** aufgeführten besonderen sachlichen und örtlichen Zuständigkeiten. ²Soweit in der Anlage, in besonderen Rechtsvorschriften oder in Vereinbarungen nach § 21 Abs. 4 des Arbeitsschutzgesetzes nichts Abweichendes geregelt ist, sind die Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – jeweils für ihren örtlichen Bereich zuständig für den Vollzug aller in § 10 Nr. 2 Buchst. g bis l und § 12 Nr. 1 Buchst. c und d der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung den Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Familie, Arbeit und Soziales übertragenen Aufgaben. ³Bei Gefahr im Verzug kann jede Regierung – Gewerbeaufsichtsamt – unaufschiebbare Maßnahmen auch außerhalb ihres örtlichen Bezirks treffen, wenn sie im Rahmen einer besonderen sachlichen und örtlichen Zuständigkeit tätig wird, die ihr nach Satz 1 in Verbindung mit der Anlage zugewiesen ist, und dort der Anlass für die Amtshandlung hervortritt. ⁴Die nach Satz 2 örtliche zuständige Behörde ist unverzüglich zu unterrichten. ⁵Oberste Landesbehörde ist jeweils das zuständige Staatsministerium.

(2) ¹Aufgaben, die nach Abs. 1 Satz 2 den Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – obliegen, werden

1. in Betrieben und Anlagen, die der Bergaufsicht unterliegen, mit Ausnahme von Aufgaben des medizinischen Arbeitsschutzes und des Fahrpersonalrechts, und
2. bei Maßnahmen gewerblicher Unternehmer zur Herstellung oder wesentlichen Veränderung von Hohlräumen, die in nichtoffener Bauweise unter Tage errichtet werden, für Wiederherstellungsarbeiten und die Abfallbeseitigung in unterirdischen Hohlräumen sowie im Rahmen der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen,

von den Regierungen von Oberbayern und Oberfranken – Bergämtern – für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich nach § 3 Abs. 2 der Bergbehörden-Verordnung wahrgenommen. ²Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist insoweit oberste Landesbehörde. ³Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Zulassung von Überwachungsstellen nach dem Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

München, den 9. Dezember 2014

Der Bayerische Ministerpräsident

in Vertretung

Ilse Aigner

Stellvertreterin des Bayerischen Ministerpräsidenten

und

Bayerische Staatsministerin für

Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Bayerisches Staatsministerium

des Innern, für Bau und Verkehr

Joachim Herrmann, Staatsminister

Bayerisches Staatsministerium

für Umwelt und Verbraucherschutz

Ulrike Scharf, Staatsministerin

Bayerisches Staatsministerium

für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Emilia Müller, Staatsministerin

Anlage

Besondere Zuständigkeiten

Abkürzungen

G Regierung von ... –

A Gewerbeaufsicht –

A

...

G Gemeinde

d

e

K Kreisverwaltungsbehörde

V

B

L Landesamt für Gesundheit und

G Lebensmittelsicherheit

L

Lf Landesamt für Umwelt

U

L Landeskriminalamt

K

A

Abkürzungen

L Landesamt für Maß und Gewicht

M

G

P Polizei

ol

R Regierung

e

g

Z Bayerisches Polizeiverwaltungsamt

B – Zentrale Bußgeldstelle –

S

Z Zentralstelle der Länder für

L Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln

G und Medizinprodukten

Z Zentralstelle der Länder für

L Sicherheitstechnik

S

N Aufgabe/zu vollziehende Rechtsnorm
r.

**Zuständige
Behörde/Zuständigkei
tsvorschrift**

1. Arbeitsschutzgesetz

soweit Schankanlagen betroffen sind

KVB

2. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

2. soweit Schankanlagen betroffen sind

1

KVB

2. Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3.2 BetrSichV

2

GAA MFr

2. Überwachung und Betreuung einer die Grenzen eines Regierungsbezirks
3 überschreitenden Anlage

gemäß
Einzelfallbestimmung
durch StMUV, soweit
getroffen

3. Druckluftverordnung

3. Anerkennung von Sachverständigen nach § 7 Abs. 1, § 17 Abs. 3

1 Druckluftverordnung

StMAS

3. Ermächtigung nach § 13 Druckluftverordnung

2

LGL

4. Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)

§ 7 Abs. 2 ArbMedVV

LGL

5. Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

5. Befugnis erteilende Behörde gemäß Abschnitte 3 bis 5 ProdSG – einschließlich

1 Notifizierung –

ZLS

5. Abschnitte 2 bis 7 ProdSG – soweit nicht Nr. 5.1 –, bei Bedarfsgegenständen nur
2 hinsichtlich ihrer nichtstofflichen Beschaffenheit

ZLS – soweit im
Abkommen über die
ZLS geregelt –, im
Übrigen GAA OB für
OB, NB, Schw. und
GAA MFr. für die
übrigen
Regierungsbezirke

Abkürzungen

6. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)	
§ 6 Abs. 1 32. BImSchV	StMUV
7. Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung	GAA NB
8. <i>(aufgehoben)</i>	
9. Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	
9. § 7 Abs. 5, § 13 Abs. 3 Nr. 1, Abs. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG	GAA OB
1	
9. Überwachung auf Verstöße nach §§ 22, 23 ArbZG und § 14 Binnenschifffahrts- 2 Arbeitszeitverordnung: bei Kontrollen auf Binnengewässern	Pol
1 Fahrpersonalgesetz (FPersG)	
0.	
1 § 4 Abs. 1 und 3 FPersG: bei Straßenkontrollen	Pol
0.	
1	
1 § 5 Abs. 1, § 7 FPersG: Untersagung der Weiterfahrt	Pol
0.	
2	
1 Fahrpersonalverordnung (FPersV)	
1.	
1 § 4 Abs. 2 FPersV	TÜV SÜD Auto Service GmbH und DEKRA Automobil GmbH
1.	
1	
1 § 20 Abs. 1 bis 4 FPersV: bei Straßenkontrollen	Pol
1.	
2	
1 Verordnung (EG) Nr. 561/2006	
2.	
1 Erstellung der Berichte gemäß Art. 17 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006	
2.	
1 a) Datenerhebung bei Straßenkontrollen gemäß Berichtsmuster	Pol/ZBS
b) Datenerhebung bei Betriebskontrollen gemäß Berichtsmuster	GAA
c) Erstellung des bayernweiten Gesamtberichts der Gewerbeaufsicht	LGL
1 Entgegennahme und Weiterleitung der Berichte gemäß Art. 17 der Verordnung	StMAS
2. (EG) Nr. 561/2006	
2	
1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	
3.	
1 § 27 Abs. 2, § 51 JArbSchG	Das GAA entscheidet bei landwirtschaftlichen Betrieben im Benehmen mit dem zuständigen Amt für
3.	
1	

Abkürzungen

		Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, bei einem Beschäftigungsverbot nach § 27 Abs. 2 JArbSchG auch im Benennen mit dem zuständigen Jugendamt
1 3. 2	§ 44 JArbSchG	
	a)	Prüfung der vierteljährlichen Abrechnungen und der vierteljährlichen Prüfberichte der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Auszahlung der Beträge, die den Ärzten für die Untersuchung Jugendlicher nach dem JArbSchG zustehen
	b)	Auszahlung der vierteljährlichen erstattungsfähigen Gesamtbeträge an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
1 3. 3	§ 55 Abs. 1 JArbSchG	StMAS
1 3. 4	§ 56 Abs. 3 Satz 1 JArbSchG	StMBW für die Berufung eines Lehrers
1 4.	Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchUV)	
1 4. 1	Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen und Erhebungsbögen für Untersuchungen nach § 32 Abs. 1, § 33 Abs. 1 JArbSchG an bayerische Schüler	zuletzt besuchte bayerische Schule
1 4. 2	§ 4 JArbSchUV hinsichtlich der Ausgabe von Untersuchungsbögen	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns oder die von ihr im Einvernehmen mit dem StMAS benannte Stelle
1 5.	Mutterschutzgesetz (MuSchG)	
	§ 17 Abs. 2 Satz 1 MuSchG	GAA OFr. für OFr., UFr., MFr. und OPf., im Übrigen GAA OB
1 6.	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	
	§ 18 Abs. 1 Satz 4 und 5 BEEG	wie Nr. 15
1 7.	Chemikaliengesetz (ChemG)	
1 7. 1	§ 9 Abs. 1 und 2, § 10 Abs. 2, § 12f ChemG	LGL
1 7. 2	§§ 12i und 12j ChemG	GAA NB für OB, NB, Schw. sowie im Übrigen GAA OFr.

Abkürzungen

1 7. 3	§ 16e Abs. 2 ChemG	GAA OFr. (nur für Biozidprodukte), im Übrigen GAA UFr.
1 7. 4	§ 16e Abs. 3 ChemG	StMUV
1 7. 5	§ 16f ChemG	GAA OFr.
1 7. 6	§ 19a Abs. 4, § 19b Abs. 1 und 3, in Verbindung mit den §§ 21 und 22 ChemG	LGL
1 7. 7	§ 28 Abs. 8 und 9 ChemG	GAA OFr.
1 8.	Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	
1 8. 1	§ 4 Abs. 3 und 4 sowie 7 bis 9, §§ 5 und 18 Abs. 4 GefStoffV, soweit nicht in Nr. 18.2 geregelt	GAA UFr.
1 8. 2	§ 4 Abs. 3, 5 und 6 GefStoffV für Biozid-Produkte	GAA OFr.
1 8. 3	Behördliche Anerkennungen nach § 2 Abs. 4c und 17 Satz 1 und 3, § 10 Abs. 2 Satz 3, § 19a, Anhang I Nr. 3.7 und 4.4 GefStoffV sowie die Entgegennahme von Mitteilungen nach Anhang I Nr. 3.6 Abs. 2 Satz 3 GefStoffV	LGL
1 9.	Verordnung (EU) 2024/590 und Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)	
1 9. 1	Verordnung (EU) 2024/590	GAA NB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA OFr.
1 9. 2	§ 3 Abs. 2 und 3 ChemOzonSchichtV	vgl. § 1 in Verbindung mit Anlage Nr. 16 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustV)
1 9. 3	§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und 3 ChemOzonSchichtV	LfU
1 9. 4	ChemOzonSchichtV im Übrigen	wie Nr. 19.1
2 0.	Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)	
2 0. 1	§§ 3 und 4 ChemVerbotsV	GAA UFr.
2 0. 2	§§ 6, 7 und 11 ChemVerbotsV	GAA NB
	a) für die Anerkennung von Einrichtungen nach § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV	a) LGL
	b) im Übrigen	b) GAA NB

Abkürzungen

2 0. 3	ChemVerbotsV im Übrigen	wie Nr. 19.1
2 1.	Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung	GAA NB
2 2.	Verordnung (EU) Nr. 649/2012	GAA NB
2 3.	Verordnung (EU) 2019/1021	
2 3. 1	Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/1021	siehe Art. 25 Bayerisches Abfallwirtschaftsgeset z
2 3. 2	Verordnung (EU) 2019/1021 im Übrigen	GAA NB
2 4.	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
2 4. 1	Art. 7 Abs. 2 und 3, Art. 33, 55 bis 66 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	GAA OFr.
2 4. 2	Art. 35 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	GAA
2 4. 3	Art. 67 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in Verbindung mit Anhang XVII Nr. 4, 5 Abs. 1 und 2, Nr. 7 bis 11, 20 Abs. 6 (mit Ausnahme von Buchst. a) Spiegelstrich 4 und 8, Nr. 23 Abs. 10 und 11, Nrn. 27, 40 Abs. 1 Spiegelstrich 3, 4, 5, 8 und 9, Nr. 43 (mit Ausnahme von Abs. 3), Nr. 47 Abs. 5 bis 7, Nr. 50 Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 für die in Spiegelstriche 4 und 5 genannten und ihnen vergleichbare Erzeugnisse sowie Abs. 6, Nr. 51 Abs. 1 und 2, Nr. 52, Nr. 63 Abs. 1 bis 10, Nr. 64, Nr. 72 und Nr. 75	KVB
2 4. 4	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 im Übrigen	GAA UFr.
2 5.	Verordnung (EU) 2024/573	
2 5. 1	und Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)	
2 5. 1	Verordnung (EU) 2024/573	wie Nr. 19.1
2 5. 2	§ 4 Abs. 2 und 3 ChemKlimaschutzV	vgl. § 1 in Verbindung mit Anlage Nr. 17 AbfZustV
2 5. 3	a) Anerkennung von Stellen zur Abnahme von Prüfungen, Ausstellung von Sachkundebescheinigungen sowie zur Durchführung von Trainingsprogrammen und Auffrischkursen	LfU
	b) Erteilung von Unternehmenszertifikaten nach den Bestimmungen der ChemKlimaschutzV	
2 5. 4	ChemKlimaschutzV im Übrigen	wie Nr. 19.1

Abkürzungen

2 Verordnung (EU) 2017/852

6.

Art. 3, Art. 4 (mit Ausnahme von Abs. 1 Satz 2 und Quecksilberabfällen), Art. 5, Art. 7 Abs. 1 und 2, Art. 8 Abs. 1 und 2 sowie Art. 9 Abs. 1 (mit Ausnahme des kleingewerblichen Goldbergbaus) der Verordnung (EU) 2017/852

GAA NB

2 Sprengstoffgesetz (SprengG)

7.

2 § 5e Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 5 Satz 1 SprengG

ZLS

7.

1

2 § 15 Abs. 6, 7 Nr. 1, § 21 Abs. 3 Satz 4, §§ 23, 26 Abs. 2, § 27 Abs. 1 und 5, §§
7. 34 und 35 SprengG – nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum
2 Wiederladen von Patronenhülsen –

KVB

2 § 17 Abs. 4 SprengG

GAA OB

7.

3

2 § 26 Abs. 1 SprengG

Pol

7.

4

2 §§ 30, 31 Abs. 1 und 2, § 32 SprengG

7.

5

a) bei Treibladungspulver für Böller,
Vorderlader und zum Wiederladen von
Patronenhülsen

a) KVB

b) in Verbindung mit § 23 Abs. 2 der 1.
SprengV

b) Gde

c) für die Verbringung

c) auch Pol

2 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)

8.

2 § 23 Abs. 6 Satz 2 1. SprengV

8.

1

a) Brandschutz

a) Gde nach
Bayerischem
Feuerwehrgesetz

b) öffentliche Sicherheit und Ordnung

b) für die öffentliche
Sicherheit und
Ordnung nach
allgemeinem
Sicherheitsrecht
zuständige
Behörden

2 § 24 Abs. 1 1. SprengV

8.

2

a) nur in Verbindung mit § 20 Abs. 1 1.
SprengV

a) GAA OB

b) nur in Verbindung mit § 23 Abs. 1 und 2 1.
SprengV

b) Gde

2 § 24 Abs. 2 Satz 1 1. SprengV

Gde

8.

3

Abkürzungen

2 8. 4	§ 19 Abs. 2, § 32 Abs. 1, §§ 36, 40 Abs. 5, § 40a Abs. 1, § 48 1. SprengV	GAA OB
2 8. 5	§ 34 Abs. 2 1. SprengV: nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum Wiederladen von Patronenhülsen	KVB
2 9.	Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG)	
2 9. 1	Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Produkten im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746, die radioaktive Stoffe oder der Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen enthalten	LfU
2 9. 2	Aufgaben und Befugnisse der für benannte Stellen zuständigen Behörde nach dem MPDG	ZLG
2 9. 3	§ 10 MPDG für	
	a) aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) LGL
	b) nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) Reg OB für OB, NB, Schw., im Übrigen Reg OFr.
2 9. 4	§ 45 Abs. 6, § 53 Abs. 3, § 54 Abs. 2, § 60 Abs. 4, § 66 Abs. 2, §§ 68, 78 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 MPDG für	
	a) die klinische Prüfung aktiver Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebener In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 29.3 Buchst. a
	b) die klinische Prüfung nichtaktiver Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b
2 9. 5	§ 74 Abs. 2 Nr. 6 MPDG – nur für öffentliche Warnungen – bezüglich nichtaktiver Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746 im Hinblick auf Marktüberwachung	wie Nr. 29.3 Buchst. b und LGL
2 9. 6	Fragen hinsichtlich der Messfunktion von Produkten im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746, die messtechnischen Kontrollen unterliegen	LMG
2 9. 7	Fragen hinsichtlich der Beachtung der Vorschriften über die Werbung auf dem Gebiet des Heilwesens gemäß § 77 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 MPDG für	
	a) aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 38.5
	b) nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b

Abkürzungen

3 0.	Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	
3 0. 1	Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Medizinprodukten, die radioaktive Stoffe oder der Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen enthalten – ausgenommen §§ 11 bis 13 MPBetreibV –	LfU
3 0. 2	§ 10, Anlage 2 Nr. 3.2 MPBetreibV	LMG
3 1.	Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV)	
3 1. 1	Zuständige Behörde nach § 8 MPAMIV	
	a) für aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 38.5
	b) für nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b
3 1. 2	für benannte Stellen zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2 und § 14 MPAMIV	ZLG
3 2.	Barrierefreiheitsstärkungsgesetz und Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz	GAA NB für OB, NB und Schw., im Übrigen GAA OFr.
3 3.	Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit	
	§ 7 Abs. 1 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Verbindung mit § 14 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Nr. 6 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch und der jeweiligen Unfallverhütungsvorschrift hinsichtlich der Anerkennung von Ausbildungslehrgängen für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	StMAS
3 4.	Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	
	§ 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG	wie Nr. 15
3 5.	Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)	
	§ 2 Abs. 3 FPfZG in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG	wie Nr. 15
3 6.	Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung (ODV)	
3 6. 1	§§ 3 bis 6 ODV	GAA OPf.
3 6. 2	Abschnitt 4 ODV	ZLS

Abkürzungen

3 7.	Gewerbeordnung	
	§ 51 Satz 1 Gewerbeordnung	KVB
3 8.	Verordnung (EU) 2019/1020 und Marktüberwachungsgesetz (MüG) – Marktüberwachung	
3 8. 1	bezüglich Produktsicherheitsrecht	GAA OB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA MFr., sofern nicht das Abkommen über die ZLS etwas anderes regelt
3 8. 2	bezüglich produktbezogener Anforderungen beim Vollzug des Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes, des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes, der Verordnung (EU) 2020/740 und der Art. 3, 40, 66, 67 und 69 bis 71 der Verordnung (EU) 2024/1781 für Produkte, die durch gemäß Art. 15 der Richtlinie 2009/125/EG erlassene Durchführungsmaßnahmen reguliert werden	GAA Schw.
3 8. 3	bezüglich Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung	GAA OPf.
3 8. 4	bezüglich Sprengstoffrecht	GAA OPf.
3 8. 5	bezüglich der aktiven Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und der energetisch betriebenen In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	GAA OPf.
3 8. 6	bezüglich der nichtaktiven Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	wie Nr. 29.3 Buchst. b
3 9.	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
3 9. 1	Art. 45 Abs. 1 und 3	GAA OFr. in Bezug auf Biozidprodukte
3 9. 2	im Übrigen	GAA Ufr.
4 0.	Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einschließlich der Biozidrechts-Durchführungsverordnung	GAA OFr.
4 1.	Gewerbeärztlicher Dienst	
	für NB	GAA OPf.
4 2.	Verordnung (EU) 2019/1148	
4 2. 1	Art. 7 Abs. 3 sowie Art. 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2019/1148	GAA Ufr.
4 2. 2	Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/1148	LKA

Abkürzungen

4 Ausgangsstoffgesetz (AuszStG)

3.

4 § 3 AusgStG

3.

1

4 § 11 Abs. 1 AusgStG

3.

2

LKA

StMUV

4 Heimarbeitsgesetz (HAG)

4.

4 Aufsicht über die Durchführung des HAG nach § 3 Abs. 2 Satz 1 HAG

4.

1

4 Befugnisse nach § 6 Satz 2, §§ 7, 9 Abs. 2 und 3 Satz 2, § 19 Abs. 3 Satz 3, §§

4. 24, 25 und 30 HAG sowie Entgeltprüfung nach § 23 Abs. 2 HAG

2

StMAS, GAA (jeweils
selbständig)

GAA, in dessen
Aufsichtsbezirk
derjenige,
demgegenüber die
Aufgaben und
Befugnisse
auszuüben sind, seine
Niederlassung oder,
in Ermangelung einer
solchen, seinen
Wohnsitz hat. In den
Gewerbeaufsichtsäm-
tern bestehen mit
Entgeltprüfern
besetzte
Entgeltüberwachungs-
stellen.